

LUCCA LEANDRO BARBERY
PORTFOLIO

2020

BODA

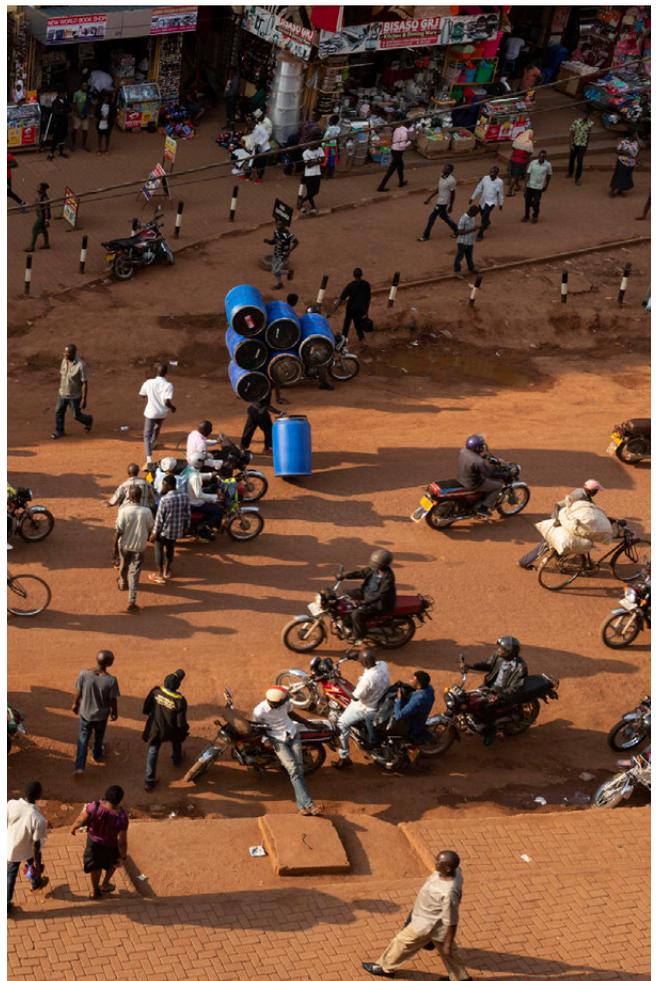
BODA (2019)

Format: Ausschnitt aus dem Archiv
Technik: Digitale Fotografien

Project Circleg ist ein junges Projekt von zwei Industriedesignern aus Zürich. Das Team entwickelt zusammen mit Menschen in Uganda und Kenia ein Prothesensystem aus recyceltem Kunststoff. Für Tests ihres Prototypes in Uganda, begleitete ich Project Circleg dokumentarisch. Müllberge und hochwertige Rohstoffe. Freude und Trauer. Chaos und klare Strukturen. Leben und Tod. Stillstand und Bewegung. Vorurteile und Einsichten. Viele Gegensätze gehen hier Hand in Hand und formen eine Gesellschaft. Vielleicht ist die grösste Errungenschaft dieses Projektes nicht eine Prothese aus wiederverwertetem Kunststoff, sondern ein Kreislauf, der über eine fertige Prothese hinaus geht.



Boda Boda, Detail



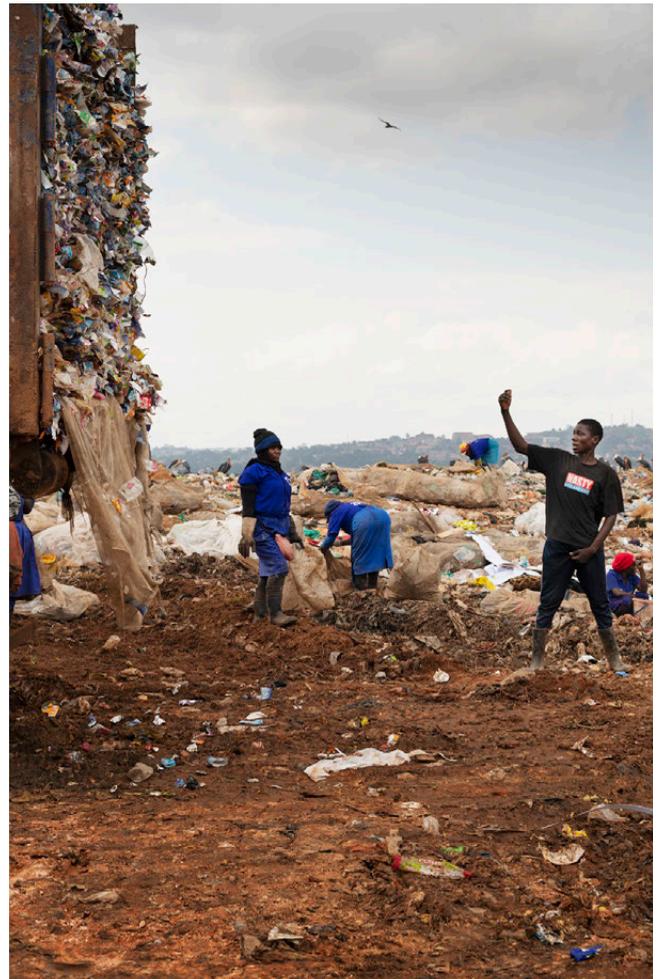
Boda Boda, Detail



Boda Boda, Detail



Boda Boda, Detail



Boda Boda, Detail



Boda Boda, Detail



Boda Boda, Detail



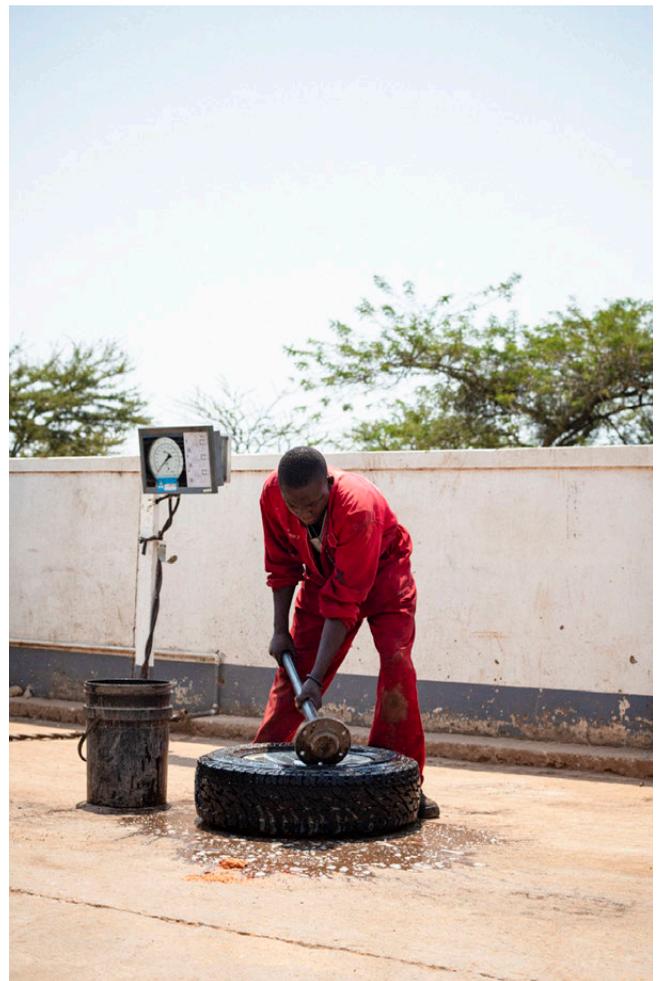
Boda Boda, Detail



Boda Boda, Detail



Boda Boda, Detail



Boda Boda, Detail



Boda Boda, Detail



Boda Boda, Detail



Boda Boda, Detail

SMUGL GEDRÄNGE IM DORF (2019)

Format: 150x225cm, variabel
Technik: Digitale Fotografien, Projektion
Ausstellungsort: in grond crap en miu curtin, Casa Da Scola, 2019, Vuorz GR

Waltensburg/Vuorz ist ein kleines Dorf der Region Surselva im Kanton Graubünden. Um die Menschen und das Dorf kennenzulernen stellte ich mich an den Strassenrand und fotografierte alle Menschen welche von Sonnenauf- bis Sonnenuntergang durch die Strasse liefen. Ich vereinte die hundertdreißig Einzelbilder zu zwei verschiedenen Bildkompositionen. In den meisten Stunden traf ich auf keinen einzigen Menschen. Dafür um so mehr auf Autos auf der Durchreise. In dieser eisigen Kälte wartend, stiess ich auf ein Thema welches das Dorf teilt. Aus wirtschaftlichen Gründen sollen die Gemeinden Brigels/Waltensburg und Andiaast fusionieren und eine Verbindungsstrasse gebaut werden. Ob das Dorf dadurch belebt wird und einen Gewinn erzielt oder der Verkehr in der schmalen Strasse das Dorfleben ganz zum Erliegen bringt, ist nicht gewiss.



Bildausschnitt, Smugl - Gedränge im Dorf 2, 150x225cm



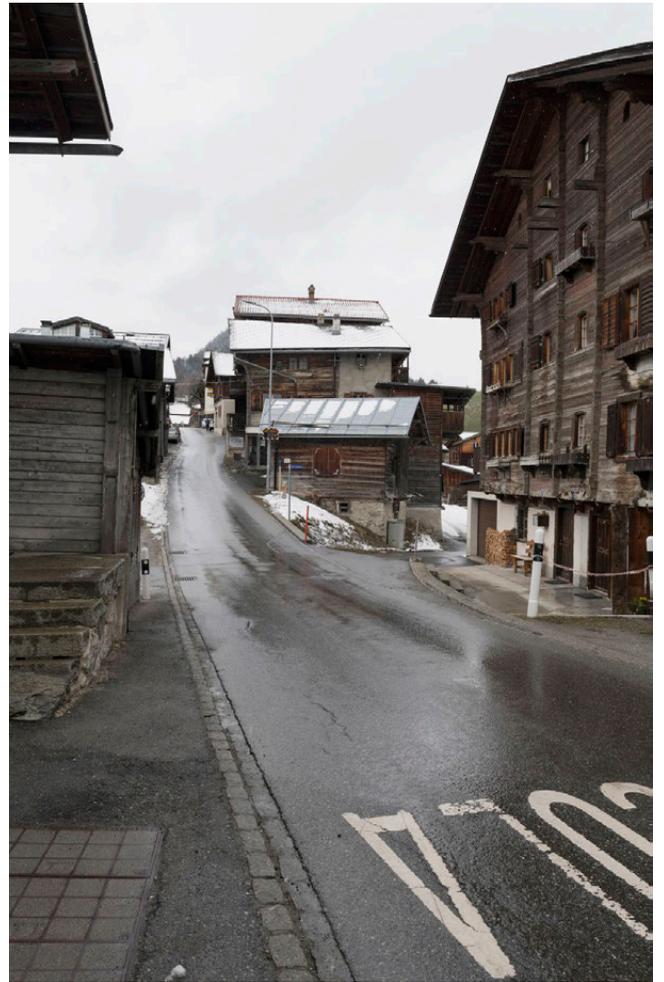
Ausstellungsansicht, casa da scuola, Vuorz GR



Smugl - Gedränge im Dorf 1, 150x225cm



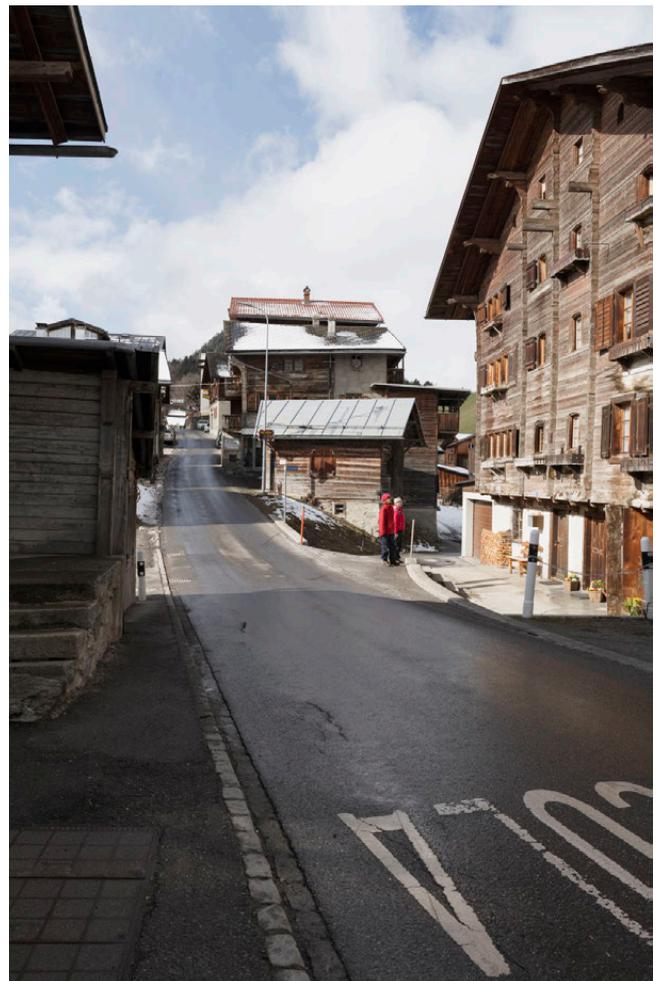
Arbeitsgrundlage, Person 08:53:31 Uhr



Arbeitsgrundlage, Person 10:19:25 Uhr



Arbeitsgrundlage, Person 10:50:01 Uhr



Arbeitsgrundlage, Person 12:19:34 Uhr

GENNADI ZARAKUA

DER BERGMANN (2019)

Format: Masse variabel
Technik: Digitale Fotografien, Projektion
Ausstellungsort: Shkola Chkhuor'tol , Chkhuor'tol, 2019, Abkhazia

Gennadi ist ein kleiner Mann mit einem kräftigen, ein wenig geduckten Körper. Er lebt alleine in einem kleinen Bergdorf im Abchasischen Kaukasus. Sein Sohn ist in die Hauptstadt gezogen, da ihm das Dorf keine Zukunft bietet. Im Winter benützt er nur ein Zimmer. Das Wohnzimmer wird gleichzeitig auch Schlafzimmer und Küche. Es ist das einzige Zimmer mit Kamin. Im Winter ist es im restlichen Haus zu kalt. So hat er sich auf dem Sofa eingerichtet. Wenn er schlafen geht, hat er einen Dolch - ein Geschenk aus Sowjetischer Zeit - unter seinem Kopfkissen. Das Licht brennt immer, auch am Tag. Die Menschen bezahlen nicht für den Strom. Er kommt vom Enguri-Wasserkraftwerk, welches sich Georgien gezwungenermassen mit Abchasien teilt, da es genau auf der Grenze liegt. Im Licht der Deckenlampe zeigt er mir Fotos von seinen Freunden und Liebschaften, von seiner Familie und von ihm. Er zeigt mir seine Pflanzenlexikas. Er kennt alle Pflanzen und Tiere in der Umgebung. Die Natur ist der grösste Schatz, den er hat. Bei einer Partie Backgammon erzählt er mir von seinen Träumen und verspricht, wenn ich zurück komme, mich mit auf die Jagd in die schneebedeckten Berge zu nehmen.



Gennadi Zarakua - der Bergmann, Detail



Gennadi Zarakua - der Bergmann, Detail



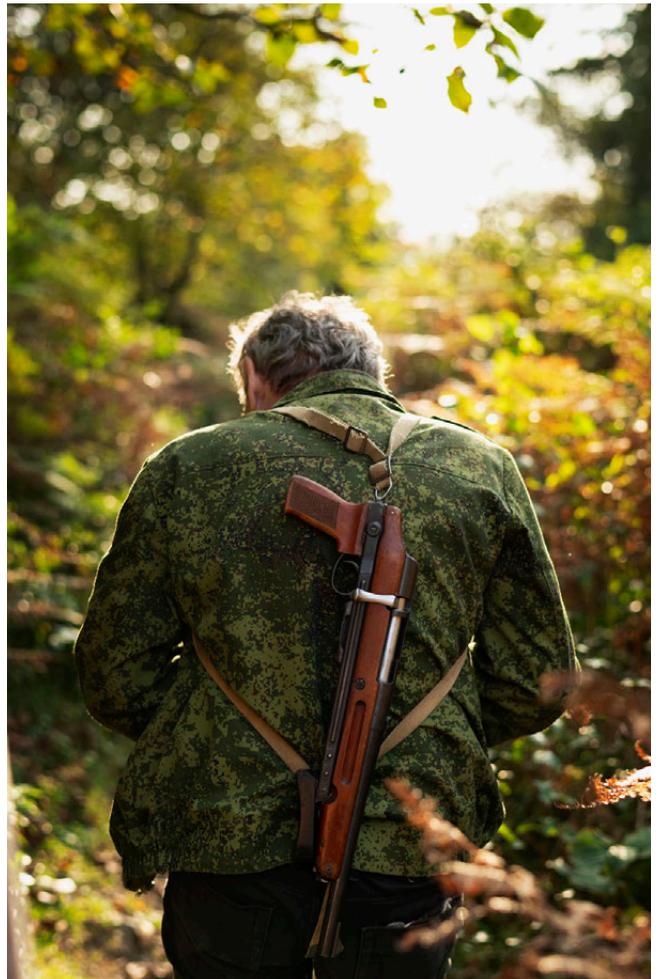
Gennadi Zarakua - der Bergmann, Detail



Gennadi Zarakua - der Bergmann, Detail



Gennadi Zarakua - der Bergmann, Detail

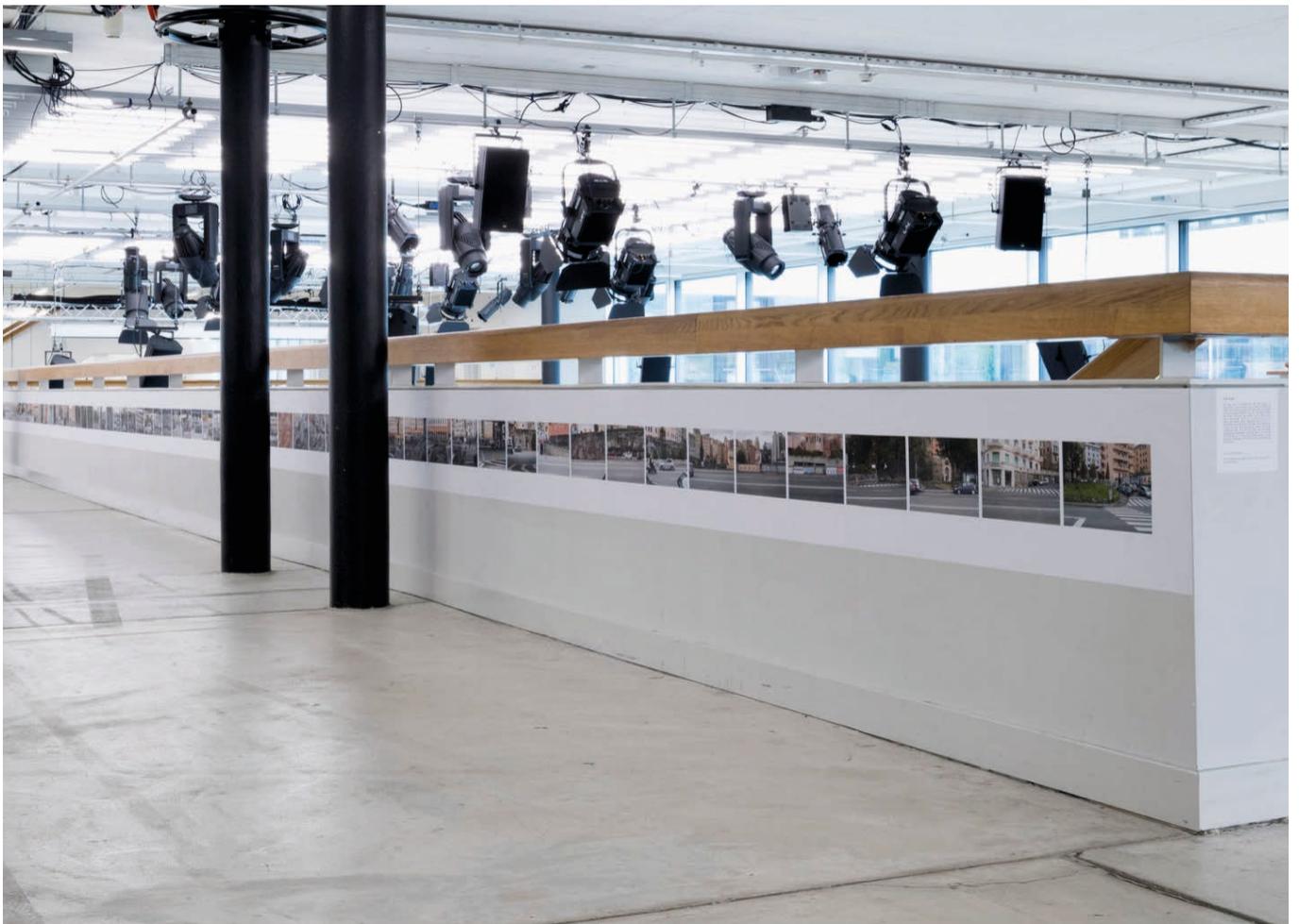


Gennadi Zarakua - der Bergmann, Detail

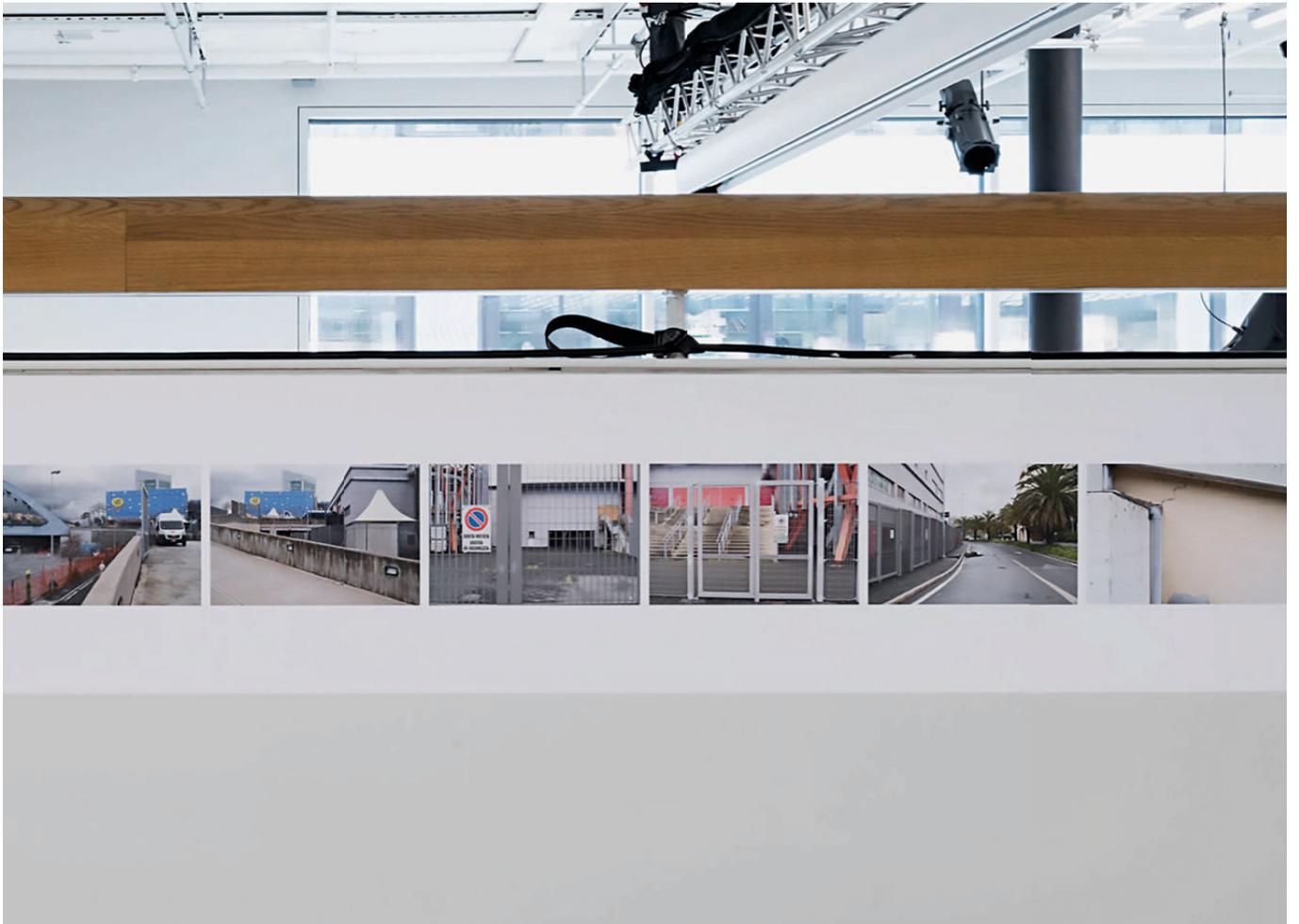
5700 SCHRITTE ZWISCHEN HAFEN UND STADT (2018)

Format: 3'000cm x 36cm | 6'000cm x 36cm
Technik: Digitale Fotografien, Inkjet Print auf Blueback Papier
Ausstellungsort: ZHdK Highlights, Toni-Areal, 2018, Zürich | 100KG, Longtang, 2018, Zürich

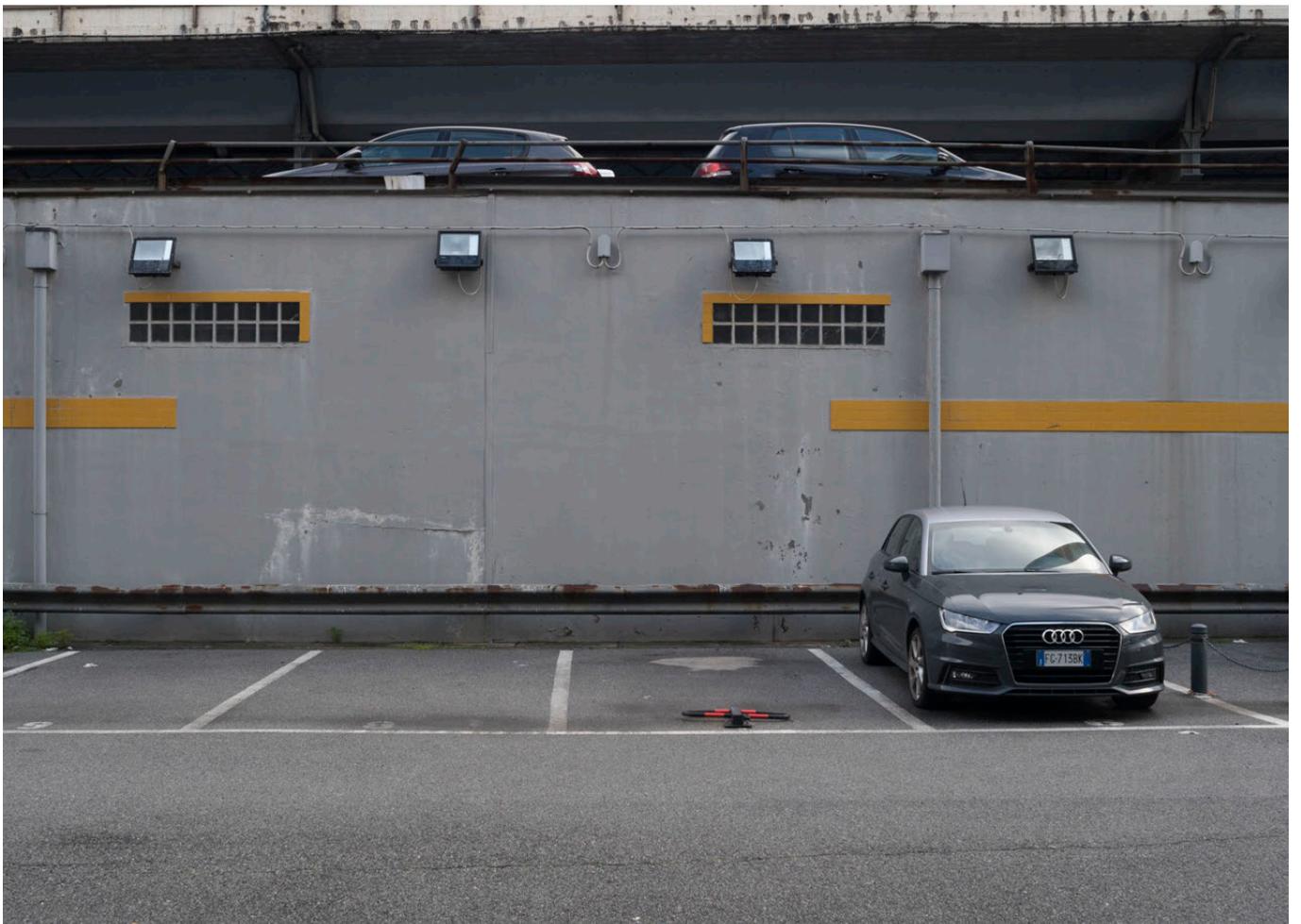
Mit dem Ziel, Hochseefischer bei der Arbeit zu fotografieren, reiste ich nach Genua. Wie so oft hatte das Leben jedoch einen anderen Plan. Es tobte ein Unwetter und kein einziges Fischerboot in oder um Genua verliess den Hafen. Mehrere Tage suchte ich die Häfen nach einem übermütigen Fischer ab, musste mich am Ende jedoch geschlagen geben. Resigniert stand ich nun in einem Gebiet zwischen Meer und Stadt - einer Pufferzone, welcher niemand gross Beachtung schenkt. Doch das namenlose Areal - zwischen der Stadt, den hermetisch abgeriegelten Anlegestellen und dem Meer - ist, was alles erst verbindet. Ich widmete mich diesem Streifen auf der gesamten Hafenzugänge, mit 228 Fotos. Alle fünfundzwanzig Schritte eines.



Ausstellungsansicht, Toni Areal, Zürich



Ausstellungsansicht, Toni Areal, Zürich



5700 Schritte - zwischen Hafen und Stadt, Detail, 24x16cm



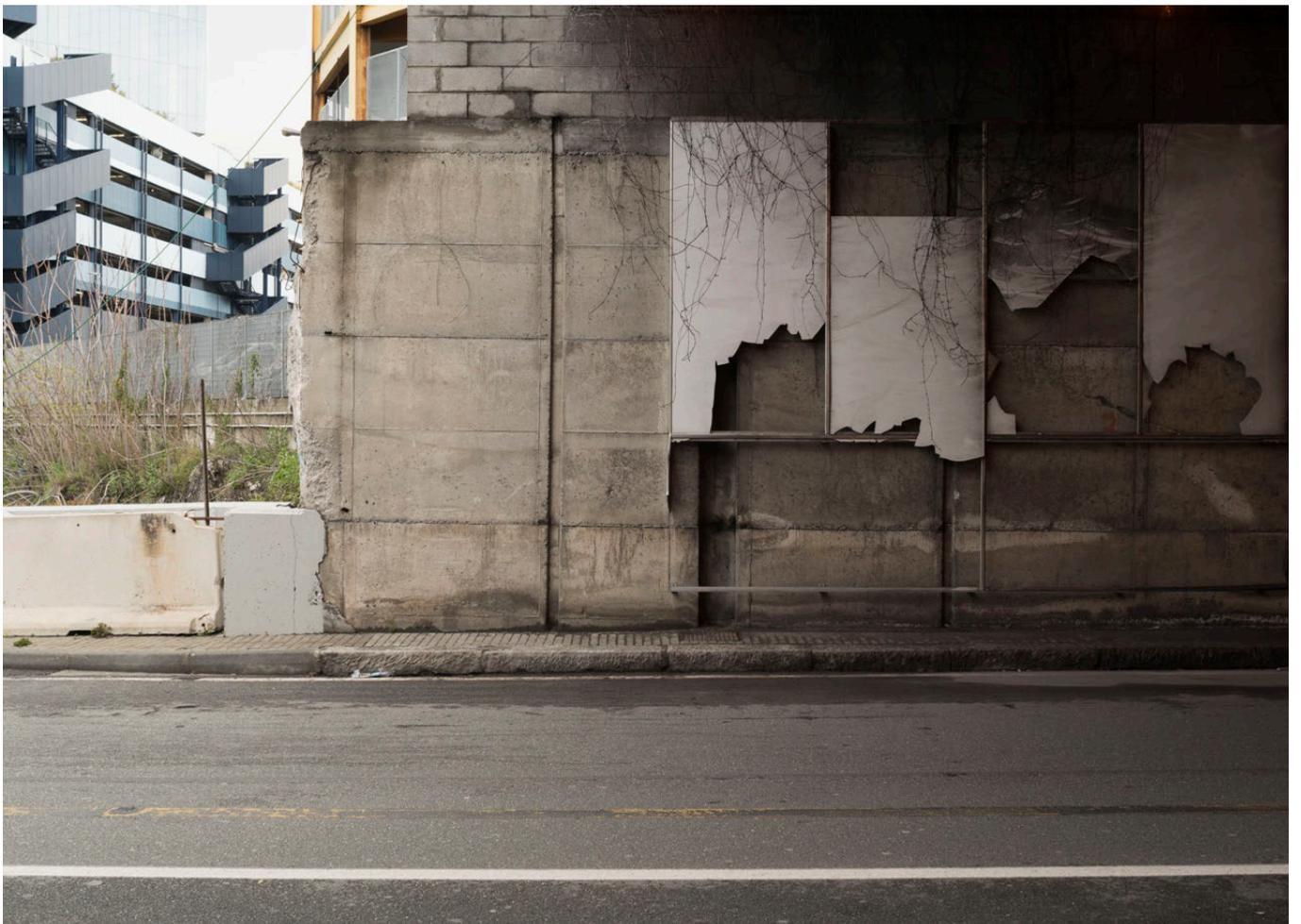
5700 Schritte - zwischen Hafen und Stadt, Detail, 24x16cm



5700 Schritte - zwischen Hafen und Stadt, Detail, 24x16cm



5700 Schritte - zwischen Hafen und Stadt, Detail, 24x16cm



5700 Schritte - zwischen Hafen und Stadt, Detail, 24x16cm

CIRCOLINO PIPISTRELLO

MEHR ALS ZIRKUS (2017-2019)

Format: 30x60cm, 90x135cm
Technik: C-Print on Archival Paper
Ausstellungsort: the sound of boiling water, Toni Areal ,2018, Zürich

Herausgabe als Buchform in Planung.

Der Circolino Pipistrello ist der grösste und älteste Mitspielzirkus der Schweiz. Von der Tourneepfanung bis zum Zeltaufbau machen die Pipistrelli - wie sie sich selber nennen - alles selber. Zusätzlich zu ihren eigenen Aufführungen proben sie jede Woche mit Kindern, Senioren, Menschen mit Behinderung oder Asylsuchenden eine auf ihre Fähigkeiten zugeschnittene Zirkusgala ein. Seit nun fast drei Jahren fotografiere ich für sie, durfte mehrere Monate mit ihnen leben und sie begleiten. Was sich mir offenbarte war eine Welt aus knatternden Traktoren, farbigen Zirkuswagen, glitzernden Kostümen und Popkorngeruch. Ein richtiges Wunderland voller Abenteuer und Magie. In dieser Zeit lernte ich eine Gemeinschaft einzigartiger Menschen kennen und schätzen. Diese Menschen faszinierten und beeindruckten mich zutiefst. Sie schenkten mir ihr Vertrauen und gewöhnten sich an meine Präsenz. Dies erlaubte es mir sie während den Vorbereitungen, hinter der Bühne und in persönlichen Augenblicken abzulichten. Momente festzuhalten, welche den Besuchern verwehrt blieben.



Circolino Pipistrello - mehr als Zirkus, Detail, 60x30cm



Circolino Pipistrello, Detail, 30x60cm



Circolino Pipistrello, Detail, 30x60cm



Circolino Pipistrello, Detail, 30x60cm



Circolino Pipistrello, Detail, 90x135cm

ARTIST STATEMENT

LUCCA LEANDRO BARBERY

Die Komposition und Rahmung von realen, zeitlich begrenzten Momenten ist die Quintessenz meiner künstlerischen Arbeit. Vorhandenes möchte ich selektieren und fragmentierte Elemente in den Fokus rücken. Mittels subjektiver Betrachtung sehe ich eine eigene Anordnung der Welt, zeichne sie auf, rahme und kontextualisiere sie, um sie sichtbar zu machen. Die Kamera ist hierbei nicht ein Störfaktor, welcher Augenblicke ruiniert. Vielmehr werden durch die Linse Ausschnitte und Momente erst sichtbar oder sogar hervorgebracht. Ein Lichtbild ist die direkte aber eingeschränkte Reproduktion des Augenblicks (im wahrsten Sinne des Wortes). Es ist die Übersetzung meiner Interpretation der Welt.

Meine Arbeit wird begleitet von dem Anspruch an die Kunst, für möglichst alle Betrachtenden zugänglich zu sein. Dadurch wäre Fotografie eine universelle Sprache. Aber genauso, wie die gesprochene Sprache, ist auch die Wahrnehmung von bildlicher Sprache bedingt durch den Kontext der jeweiligen Lesenden. Trotzdem möchte ich keine Menschen ausklammern. Menschen sind auf meinen Bildern im Vordergrund und sollen es auch bei der Betrachtung sein. Deswegen ist es mir wichtig, meine Arbeit möglichst offen teilen zu können, auch mit den jeweils portraitierten Personen.

AUSSTELLUNGEN

- | | |
|------|--|
| 2019 | Gennadi Zarakua Chkhuor'tol Abchasien |
| 2019 | Charley und Isaac 200 Jahre Odd Fellows Zentrum Paul Klee Bern |
| 2019 | smugl in grond crap en miu curtin Casa Da Scola Vuorz GR |
| 2018 | connections Sklad Space Sukhum Abchasien |
| 2018 | 5700 Schritte ZHdK Highlights Toni Areal Zürich |
| 2018 | 5700 Schritte 100KG Longtang Zürich |
| 2018 | Circolino Pipistrello the sound of boiling water Toni Areal Zürich |

KONTAKT

Lucca Leandro Barbery | Uetlibergstrasse 262 | 8045 Zürich | +41 79 948 90 14 |
info@luccabarbery.com | www.luccabarbery.com | @luccabarbery